



Jahresbericht Hort MIKADO Schuljahr 2018/2019



Spielen im Garten

Informationen

Personal

Team:	Hortleitung StV. Hortleitung Mitarbeitende	Ruth Epprecht Margrit Zahner Esther Häusler Nathalie Waespi Cornelia Zahner Melina Brink Bettina Epprecht Sandra Zuberbühler Ursula Dünki
	neu ab 09.2018 neu ab 10.2018 Aushilfe bei Engpässen	

Personalverantwortung:	Leitung Schulverwaltung	Monika Amplatz
Verantwortung Schulpflege:	Ressort Schulumfeld	Christina Studer

Öffnungszeiten

MIKADO	Mo, Di, Do, Fr	11:45 - 18:00 Uhr
Zmorgetisch	Di	06:45 - 08:00 Uhr

Kleinandelfingen Mittagstisch

neu ab August 2018	Mo, Di	11:45 - 13:45 Uhr
neu ab März 2019	Mo, Di und Do	11:45 - 13:45 Uhr

Module

Modul A	Frühbetreuung	06:45 Uhr - 08:00 Uhr
Modul B	Mittagsbetreuung	11:45 Uhr - 13:45 Uhr
Modul C	nach der Nachmittagschule	15:20 Uhr - 18:00 Uhr
Modul D	ganzer schulfreier Nachmittag	13:45 Uhr - 18:00 Uhr

Zusätzlich wird für Kinder, die nach dem Mittagessen eine schulfreie Lektion haben, ein Zwischenstundenmodul angeboten. Dieses dauert von 13:45 Uhr - 14:30 Uhr.



Fasnachtszeit

Kinderzahlen

Im vergangenen Schuljahr waren über 70 Kinder aus allen Altersgruppen im Hort MIKADO angemeldet. Die Anzahl Buben überwog über Mittag an einzelnen Tagen deutlich. Das Betreuungsteam erlebte viele spannende Horttage mit bunt gemischten Kindergruppen. Fast Dreiviertel aller angemeldeten Kinder besuchten neben dem Mittagstisch zusätzlich auch ein Nachmittagsmodul.

Sporadische Kinder

Der Hort MIKADO steht, sofern freie Plätze vorhanden sind, auch Familien zur Verfügung, die ihre Kinder nur an einzelnen Tagen oder für einzelne Module anmelden möchten.

Im letzten Schuljahr buchten mehrere Familien über das ganze Jahr verteilt einzelne Module. Vorwiegend betraf dies die Mittagsbetreuung, hie und da auch ganze Tage. Die Möglichkeit der sporadischen Anmeldung können auch Eltern nutzen, deren Kinder bereits fest angemeldete Hortkinder sind, um so die bestehende Betreuung bei Bedarf zusätzlich zu ergänzen.



Spielen auf dem Müllberg

Frühbetreuung

Im Schuljahr 2018/2019 fand die Frühbetreuung am Dienstag statt. Die Anmeldungen für weitere Tage waren zu spärlich. Im neu begonnen Schuljahr 2019/2020 findet der Zmorge-tisch wiederum nur am Dienstag statt.

Ferienbetreuung

Im Hort MIKADO wird keine Ferienbetreuung angeboten. Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder in der Tagesschule abc in die Ferienbetreuung zu schicken. Im Schuljahr 2018/19 stand während 8 Ferienwochen ein Angebot mit spannendem Inhalt bereit.

Wie viele Andelfinger Kinder die Ferienbetreuung besuchten, entzieht sich der Kenntnis der Hortleitung.

Schulfreie Tage

Der Hort MIKADO war im Schuljahr 2018/2019 an vier schulfreien Tagen geöffnet und das Angebot der ganztägigen Betreuung wurde rege genutzt. Je nach Wetter wurden Ausflüge organisiert oder die Tage unter ein frei gewähltes Thema im Hort gestellt.

Hier ein paar Eindrücke von den spannenden Tagen:



Dinosaurierspuren in Andelfingen



Olympiade im MIKADO



Erfolgreiche Schatzsuche im Herbstwald

Rückblick

Kinder

Viele fröhliche und aufgestellte Kinder besuchten im Schuljahr 2018/19 den Hort MIKADO. Die Buben waren mehrheitlich in der Überzahl. Die Kinder aus allen Altersgruppen sorgten für einen lebhaften Hortalltag. Über Mittag stellt das Hort-Team jeweils ein vielfältiges Programm zur Verfügung. Zur Auswahl stehen verschiedene Aktivitäten. Zum Bewegen und «Austoben» dient der grosse Raum, wochenweise im Wechsel für die Grossen und die Kleinen. Bei schönem Wetter ist das Spielen im Garten beliebt. Etwas ruhiger geht es zu und her bei Brettspielen, beim Basteln, Werken, Zeichnen oder Malen. Die grösseren Kinder finden die geführten Gruppenspiele wie «Werwolf» oder «Wer bin ich?» spannend.

Wer keine Lust auf Bewegung und Unterhaltung hat, darf für sich allein und in Ruhe lesen, spielen oder «nichts tun», was auch sehr wertvoll und erholsam ist.



Zvieri im Garten

Im letzten Schuljahr waren wir mit den Kindern so oft wie möglich draussen. Es war bei warmem und heissem Wetter im Freien unter Bäumen und Sonnenschirmen angenehmer als drinnen im Haus. Über Mittag und auch am Nachmittag nach der Schule genossen die Kinder den Platz und die Spielmöglichkeiten im Garten. Der Pingpong Tisch, den wir im Sommer 2018 anschaffen durften, sorgte auch an kühlen Herbst- und Wintertagen für zusätzliche Abwechslung. Im grossen Sandkasten entstanden Türme, Gräben, Löcher und Sandskulpturen, der ganze Sand wurde umgegraben und oft zum Schluss mit tiefen Wassergräben versehen und «überschwemmt». Spielen im Matsch muss manchmal zuerst entdeckt werden. Mehrmals durften wir bei Kindern zusehen, wie sie Scheu und Ekel überwinden und plötzlich ganz vertieft ins Spiel im Sand sassen. Auch Eltern staunten beim Abholen ihrer Kinder.

Kinder, die den ganzen Nachmittag im Hort sind, profitieren von mehr Zeit und mehr Aktivitäten und einer intensiveren Betreuung. Während andere Kinder die Schule besuchen, können sie einen Spaziergang machen, baden, im Garten wässerle, backen, basteln, spielen, mehr Aufmerksamkeit bei den Hausaufgaben bekommen und vieles mehr.

Der Freitag war ein geeigneter Tag, um länger draussen zu sein. Die Kinder hatten meist keine Hausaufgaben und die Nachmittage wurden nur selten durch zusätzliche, ausserschulische Termine unterbrochen. Dies ermöglichte einen längeren Besuch in der Badi oder einen Ausflug auf den Müliberg. Die Kinder mit Nachmittagsschule waren alles grössere Schülerinnen und Schüler. Sie gingen nach Schulschluss selbständig in die Badi, trafen dort die Hortfrauen oder wurden für den Weg auf den Müliberg abgeholt. Der feine Zvieri, selbstgebacken und gebraten am Feuer, schmeckte jeweils wunderbar.



Zvieri auf dem Müliberg

Im Schuljahr 2018/2019 besuchten viele sporadisch angemeldete Kinder den Hort. Kamen die Kinder regelmässig «sporadisch», gewöhnten sie sich schnell an den Betrieb. Einem sporadisch angemeldeten Kind gefiel es so gut im Hort MIKADO, dass es einige Male ohne Anmeldung und in Eigeninitiative im Hort stand. So ergaben sich immer wieder aufregende Momente für die Hortkinder und das Betreuungsteam.

Mittagstisch in Kleinandelfingen

Nach den Sommerferien im August 2018 startete erstmals der Mittagstisch in Kleinandelfingen im Mehrzweckraum an 2 Tagen pro Woche.

Im Frühsommer und während den Sommerferien wurde alles umfassend vorbereitet und mit allem nötigen Material ausgerüstet. Die Küche musste mit Geschirr und Besteck gefüllt werden, damit für die künftigen Mittagessen alles bereit war. In verschiedenen Schränken wurden Spiele, Bücher, Stifte, Papier und viel weiteres Material eingeräumt. Da es aus Erfahrung immer Kinder hat, die in der freien Zeit gerne basteln, bekam auch Bastelmaterial seinen Platz in der Küche. Zum Beispiel befinden sich nun in der Pfannenschublade die Bügelperlen und das Bügeleisen.

Der Start gelang sehr gut.

Die Kinder und die Betreuerinnen fühlen sich wohl in Kleinandelfingen. Sie geniessen den freien, hellen und grosszügigen Raum.

Beim Essen herrscht eine zufriedene, ruhige Atmosphäre.

Nach dem Essen erledigen die Kinder jeweils kleine Ämtli, dabei sind auch jeden Tag zwei für den Transport der Essenskiste von der Küche zum Schulhaus und wieder zurück verantwortlich. Das «Abtrocknen-Ämtli» ist nicht immer so beliebt, es dauert etwas länger, aber oft ergeben sich dabei tolle Gesprächsmöglichkeiten.



In Kleinandelfingen

Ende März 2019 durften wir den Mittagstisch um einen Tag, den Donnerstag, erweitern. Dadurch erhielten die Kinder, die vorher von Oerlingen oder Kleinandelfingen mit dem Schulbus in den MIKADO fuhren, eine viel längere und weniger stressige Mittagszeit.

Die Rückmeldungen der Kinder und auch der Eltern waren sehr positiv. Im MIKADO verliefen die Mittagessen am stark von Buben frequentierten und von vielen «gispeligen» Kindern besuchten Donnerstag dadurch auch etwas ruhiger. Die langen Wartezeiten auf die späten «Buskinder» fielen weg. Und nach dem Mittagessen mussten auch keine Kinder mehr zurück auf den Bus eilen, kaum waren sie fertig mit Essen und Zähne putzen. Es gab für alle eine spürbare Entlastung.

Nun freuen wir uns auf ein weiteres Jahr Mittagstisch in Kleinandelfingen mit deutlich gestiegenen Kinderzahlen.

Mittagessen

Seit Sommer 2017 kocht Rahel Hugener in der Küche in Kleinandelfingen für alle MIKADO-Kinder das Mittagessen. Die Kinder haben mit den Betreuerinnen zusammen einen Rezept- und Wunschordner als Geschenk gestaltet, um der Köchin ein paar Ideen für beliebte Mittagessen weiterzugeben.

Zum Angebot beim Mittagessen gehört ein feiner, abwechslungsreicher und ausgewogener Hauptgang, mal mit und mal ohne Fleisch und jeden Tag mindestens eine Portion Salat. Dazu wird den Kindern frisches, rohes, klein geschnittenes Gemüse angeboten. Die Auswahl ist vielfältig und meist hat es für jedes Kind etwas Passendes «zum Picken» dabei.

Einmal in der Woche, an wechselnden Tagen, rundet ein kleines Dessert das Mittagessen ab.

Das MIKADO-Team und die Kinder bedanken sich bei Rahel herzlich für die unzähligen feinen Mittagessen.



Team

Das MIKADO-Team ging gut vorbereitet ins Schuljahr 2018/2019. Die Hortleiterin Ruth Epprecht, die seit Anfang März 2018 die Stelle innehat, war bestrebt die Betreuerinnen zu einem gut funktionierenden MIKADO-Team zusammen zu schweissen. Während des Sommers zeigten sich einige Lücken im Arbeitsplan. Die Teamfrauen starteten dadurch zum Teil mit sehr vollgepackten Pensen. Unsere langjährige verlässliche Aushilfe Ursula Dünki sprang zusätzlich ein und so begann für das Team im August ein neues spannendes Hortjahr. Um die Lücken für die Zukunft zu füllen, suchten wir eine neue Mitarbeiterin und weil Melina im Herbst ein Baby erwartete, zusätzlich auch noch eine Stellvertretung für den Mutterschaftsurlaub. Wir hatten Glück mit den Interessenten und konnten Ende September 2018 Bettina Epprecht als neue Mitarbeiterin in unserem Team begrüßen.

Wir freuen uns sehr, sie bei uns zu haben.

Nach den Herbstferien nahm im MIKADO zusätzlich Sandra Zuberbühler als Stellvertretung für den Mutterschaftsurlaub ihre Arbeit auf. Melina gebar Mitte Oktober ein Mädchen, die kleine Mayla. Im Frühling 2019 kehrte sie mit einem kleinen Pensum in den MIKADO zurück. Mit dem neu eröffneten Donnerstag-Mittagstisch in Kleinandelfingen ergab sich die Möglichkeit für Sandra weiter im MIKADO zu bleiben und regelmässige Einsätze und Stellvertretungen zu leisten. Auch Sandra heissen wir im Team sehr herzlich willkommen.



Geliebte «Hortmitarbeiterin» Hündin Lizzy

Das Betreuungsteam traf sich während dem Schuljahr zu 5 Teamsitzungen, einmal pro Quartal. Das Team konnte so vieles gemeinsam planen und besprechen und einen guten Austausch mit allen Beteiligten pflegen.

Das Schuljahr 2018/2019 hat von allen Frauen viel Einsatz und viel Flexibilität verlangt. Das ganze MIKADO-Team hat die herausfordernden Situationen gut gemeistert und die Frauen waren immer wieder bereit, einander zu helfen und für einander einzuspringen, wenn dies nötig war.

An dieser Stelle bedankt sich die Hortleiterin bei allen Mitarbeiterinnen sehr herzlich und freut sich auf das kommende neue Hortjahr mit dem aufgestellten Team.

Hortumfeld und Dank

Die Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen Stellen rund um den Hort MIKADO hat im Schuljahr 2018/2019 grosse Fortschritte erzielt. Es konnten viele Fäden geknüpft werden.

An dieser Stelle bedankt sich die Hortleiterin bei den Schulleitungen, den Lehrpersonen und bei der Schulsozialarbeiterin für die Zeit und die guten Gespräche, die ihr gewährt wurden. Vieles konnte besprochen werden und so für das ganze MIKADO-Team wertvolle Impulse und Gedanken gewonnen werden.

Ein grosser Dank gebührt der Schulverwaltung. Gab es ein Zahlenproblem, stiessen wir beim Buchhalter auf Verständnis und bekamen Hilfe. Die Verantwortliche für die Hortadministration Steffi Gut hatte viel Schriftliches für den Hort zu erledigen. Diese Arbeiten häufen sich jeweils auf Ende Schuljahr, wenn die Ab- und Anmeldungen hereinflattern und all die Betreuungsänderungen zu bearbeiten sind. Die Hortleitung erfährt durch diese enge und gute Zusammenarbeit eine grosse Entlastung.

Die Schulverwaltungsleiterin Monika Amplatz, Personalverantwortliche für den Hort, leistete in diesem turbulenten Jahr grosse Unterstützung und konnte bei vielen Entscheiden und Anliegen zu Rate gezogen werden. Für die schöne Zusammenarbeit bedankt sich Ruth Epprecht ganz herzlich.

Gemeinsam mit der neuen Schulpflegerin Chris Studer wurden mehrere Geschäfte auf einen guten Weg gebracht und es warten weitere Aufgaben darauf, gelöst zu werden.

Auch ihr gebührt an dieser Stelle ein grosser Dank.

Ein grosses Danke geht auch an die gesamte Schulpflege für die wohlwollenden Entscheide zu Gunsten eines gut funktionierenden Horts.

Jeden Tag durften das Team und die Kinder saubere Räumlichkeiten in Beschlag nehmen. Stand irgendwo ein Problem an, sei dies wenn zB. ein Telefon den Dienst versagte, ein Rondell-Kästchen mit Tupper-Deckeln verklemmt war oder die Küche nach einem Wochenende unter Wasser stand, immer bekamen wir Hilfe und kompetente Unterstützung. Danke vielmals an die zuständigen Hauswarte.

Ganz herzlich bedankt sich das ganze MIKADO-Team bei den Eltern der Hortkinder für das grosse Vertrauen, das sie uns mit der Anmeldung der Kinder immer wieder von Neuem entgegenbringen. Wir bedanken uns für den schönen und wohlwollenden Austausch, für die Informationen und anregenden Gespräche und die gute Zusammenarbeit, die sich zum Teil schon über viele Jahre hinzieht.

 **«Kinder können nie ihre Schuhe oder Finken finden,
aber das kleinste Stück Zwiebel im Essen immer.»** 

Andelfingen 12. September 2019

Ruth Epprecht
Hortleiterin Hort MIKADO